

# Neu im Dienst am Altar

**Stulln.** (ohr) In einem feierlichen Gottesdienst in der Sankt-Barbara-Kirche nahm die Pfarrgemeinde Stulln sechs Mädchen und drei Buben in die Ministrantenschar auf. Den Rahmen bildete das Christkönigsfest, das jeweils am Ende des Kirchenjahres begangen wird.

„Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde. Heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt, wenn er kommt“, zitierte Gemeindefereferent Markus Seefeld in hinführenden Worten einen Liedtext. Auch das Evangelium fordere die Gläubige dazu auf, sich zu fragen: „Was habe ich getan?“

Die sechs Mädchen und drei Buben, die sich künftig als Ministranten engagieren, hatten eine passende Antwort darauf: „Wir haben

uns für den Dienst am Altar entschieden“

Pfarrer Heinrich Rosner nahm in der Predigt Bezug zur Fußwaschung beim letzten Abendmahl: „So wie Jesus gehandelt hat, so sollt auch ihr handeln“, gab der Priester den Ministranten und den Gläubigen mit auf den Weg. Der Geistliche segnete die Plaketten und Kreuze der neuen Messdiener als ein Zeichen zur Berufung zum Dienst am Altar. Die Oberministranten sprachen bei der Übergabe ihre neuen Mitstreiter mit Vornamen an und hießen sie in der Gruppe willkommen. Auch in die Fürbitten wurden die „Neuen“ besonders mit eingeschlossen.

Ministrantenbetreuerin Christine Stuiber freute sich über den Zu-



**Lena Kraus und Lena Eules (vorne, von links) sowie Luis Bodensteiner und Luca Schönberger (hinten, von links) zählen mit zu den insgesamt neun neuen Messdienern in Stulln. Mit auf dem die Oberministrantinnen Sandra Butz (links) und Leonie Barth (rechts).**

Bild: ohr

wachs und sprach von einer motivierten, aktiven Gruppe. Im Anschluss an den Gottesdienst segne-

te Pfarrer Heinrich Rosner die Fahrzeuge auf den Parkflächen im Umfeld der Kirche.